

Mittwoch den 31. October 1888.

(4868)

Aviso.

Nr. 981.

Auf den Regie-Bedarf pro 1889 werden eingekauft franco, daher inclusive Verzehrungssteuer, Abmessgebür oder sonstiger Localabgaben:

ab Verpflegs-Magazin in Graz 2750 q Roggen und 4650 q Hafer
 » Klagenfurt 1100 q

ab ärarische Frucht-, beziehungsweise Hafer-Depot (oder auch Fertigstellung der neuen Magazine ab Verpflegs-Magazin) in Marburg 5040 q Weizen, 9565 q Roggen und 5100 q Hafer
 ab Verpflegs-Magazin in Triest 400 q Hafer
 » Görz 1000 q Hafer und
 » Pola 250 q Hafer.

Der Kauf wird nach kaufmännischem Usus mittels Schlussbrief auf Grund des hieramts, dann in sämtlichen vorbenannten Stationen des Intendantzbezirks bei den Verpflegs-Ämtern zur Einsicht aufliegenden Usancenhefte vom 28. October 1888 effectuirt.

Grundsätzlich sind die Verkäufer vom Erlage einer Caution befreit. Verkäufer, welche der Corps-Intendantz in Bezug auf Solidität und Leistungsfähigkeit nicht bekannt sind, sind jedoch nach Ermessen der Corps-Intendantz zur Leistung einer Geld-Caution von 10% des Wertes der angebotenen Ware verpflichtet.

Selbe haben auch dafür Sorge zu tragen, daß ein von der competenten Behörde ausgefertigtes **Leistungsfähigkeits-Zeugnis** bis zum Verhandlungstage amtlich an die Corps-Intendantz eingeleitet werde.

Die Caution hat der Verkäufer in solchen Fällen gleichzeitig mit dem Schlussbriefe beizubringen.

Producenten, Gemeinden, dann landwirtschaftliche Vereine sind hinsichtlich der Leistung, welche sie mit eigenen Erzeugnissen bewirken können, vom Erlage der Caution unter allen Umständen befreit.

Die Antragsteller haben in ihrem schriftlichen Verkaufsangebot **ausdrücklich** zu erklären, daß selbe auch die **bloß theilweise Genehmigung ihrer Anbote**, und zwar sowohl hinsichtlich der offerierten Artikel als auch der Quantitäten zum Kaufabschlusse acceptieren.

Dagegen können auch **kleinere Partien** Getreide bis zu 100 q herab bei Angabe der gewünschten Abstellungszeit offeriert werden, doch hat die Abstellung der Ware unbedingt ab der anfangs erwähnten Orte zu geschehen.

Es wird nur auf **inländische Producte** reflectirt, daher im Offerte die Provenienz der angebotenen Frucht ausdrücklich anzugeben ist.

Bei gleichen Preisen der offerierten Brotfrüchte wird jener Ware der Vorzug gegeben, von welcher das Heftolter das höhere Qualitätsgewicht besitzt. Wird für die Abstattung die Begünstigung des Militär-Tarifses in Anspruch genommen, so ist die Provenienz womöglich nach den Bezugsorten zu specificieren.

Früchte ausländischer Provenienz bleiben vom Einkaufe ausgeschlossen.

Dort, wo für den angebotenen Artikel eine **Verzehrungssteuer, Abmessgebür oder eine sonstige Localabgabe** zu entrichten ist, hat der Offerent in seinem Antrage bestimmt anzugeben, ob im Verkaufspreise der zu entrichtende Betrag an Verzehrungssteuer u. (u. zw. von Kreuzer per) mit enthalten ist.

Die **Abstellung** des gesamten ausgeschriebenen Quantums hat nach Maßgabe der vorhandenen Depot-Räume vom Monate November angefangen derart stattzufinden, daß die ganze Liefermenge successive, u. zw. womöglich in gleichen Monatsraten bis längstens Ende Mai 1889 eingeliefert ist.

Die definitive Festsetzung der Liefertermine bleibt dem Kaufabschlusse vorbehalten.

Die bahnamtliche Abgabe ist ausgeschlossen, und hat diese Manipulation in den betreffenden Aerar-Magazinen stattzufinden. Die Uebergabe der Ware ist durch die Offerenten selbst oder ihre Wirtschaftsbeamten zu vollziehen und durch die Abwicklung des Liefergeschäftes keinesfalls an Unternehmer oder Agenten zu übertragen.

Die **Verleihung von ärarischen Säcken** loco der betreffenden Verpflegs-Magazine wird, so weit der Vorrath reicht, nur gegen Entrichtung der Verleihgebür von $\frac{2}{10}$ kr. per Stück und Tag zugefanden.

Auch wird hervorgehoben, daß bei derartigen Geschäften die Zahlung der Fracht auf Eisenbahnen nach dem **Militär-Tarife** zulässig ist.

Die **Bezahlung** für die bis Ende December 1888 geliefert werdenden Mengen wird im Laufe des Monats Jänner 1889, für die weiteren Lieferpartien dagegen nach bewirkter Einlieferung in fünf, wo möglich gleichen Raten, u. zw. in der Zeit vom Monate Jänner bis Ende Mai 1889, stattfinden.

Jeder **Verkaufsantrag** hat die **ausdrückliche Erklärung** des Verkäufers zu enthalten, das Geschäft nach den Bestimmungen der vorstehenden Avisos, dann jenen des Usancenheftes vom 28. October 1888 abzuschließen und den Schlussbrief hiernach ausfertigen sowie der Aufforderung zum Cautionserlage entsprechen zu wollen.

Verkaufs-Anträge sind in Briefform, mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen, bis 12. November 1888, 12 Uhr mittags

bei der Intendantz des 3. Corps zu überreichen.
 Die Offerte sind als solche am Couvert speciell zu bezeichnen. Mit dem Offerte sind **zwei versiegelte Muster** von der zum Verlaufe angebotenen Ware beizubringen, welche jedoch nicht die Basis für die Uebernahme der zu liefernden Ware zu bilden haben. — Offerte, welche von dem vorbezeichneten Usancen-Hefte abweichende Bedingungen enthalten, sowie solche, welche ein kürzeres Innegehen haben, als bis 24. November l. J., werden nicht berücksichtigt.
 Graz am 25. October 1888.

(4704b) — 2 Kundmachung. Nr. 8703.

Das k. k. Reichs-Kriegsministerium beabsichtigt, den Bedarf an verschiedenen, zur **Bekleidung und Ausrüstung des Soldaten** gehörenden **Gegenständen und sonstigen Erfordernissen**

für das Jahr 1889 im Wege der allgemeinen Concurrenz sicherzustellen und erläßt hiemit zur Einbringung schriftlicher Offerte die öffentliche Aufforderung.

Bei der Offertverhandlung werden nur solide, leistungsfähige österreichische oder ungarische Staatsbürger berücksichtigt, welche die offerierten Artikel entweder ganz oder doch in den hauptsächlichsten Bestandtheilen in ihren eigenen Etablissements aus inländischem Material selbst verfertigen.

Sämmtliche Gegenstände müssen genau nach den bei den Monturdepots zur Ansicht liegenden versiegelten Mustern geliefert werden.

Die Offerte müssen genau nach dem vorgeschriebenen Formulare verfaßt sein, das Monturdepot, in welches geliefert werden will, das Quantum und die Benennung der angebotenen Gegenstände, ferner den Preis eines jeden Artikels in Ziffern und Buchstaben, endlich den Lieferungszeitpunkt genau und deutlich enthalten.

Das für die Zuhaltung des Offertes erforderliche 5% Badium ist bei einer Militär-Zahlstelle, u. zw. für Steiermark, Kärnten, Krain und das Administrationsgebiet der k. k. Statthalterei in Triest, bei der k. k. Finanz-Landes-casse als Militär-Zahlstelle in Graz zu erlegen und der Depositenchein gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem gesonderten, gleichfalls versiegelten Couvert, einzu-senden.

Die mit den amtlichen Bescheiden über das Gesuch behufs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses belegten Offerte und die gleichzeitig, jedoch gesondert beizubringenden Depositenhefte über den Erlag des Badiums haben unmittelbar und längstens bis 15. November 1888,

zwölf Uhr mittags, bei dem k. k. Reichs-Kriegsministerium im Einreichungsprotokolle einzulangen.

Später einlangende, unvollständige oder unbedeutliche, dann auch solche Offerte, welche ohne Depositenchein über den Erlag des Badiums oder ohne Bescheid über das Gesuch be-

zugs Erlangung eines Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnisses einlangen, sind von der Berücksichtigung ausgeschlossen.

Die Detail-Bedingungen sind in Form eines Vertragsentwurfes abgefaßt und können vollständig bei jeder Corps-Intendantz, bei jedem Monturdepot, dann bei den Handels- und Gewerbestammern der österr.-ungar. Monarchie eingesehen werden.

Im übrigen wird auf die im Amtsblatte Nr. 248 am 27. October 1888 enthaltene ausführliche Verlautbarung hingewiesen.

N. I. Intendantz des dritten Corps.

(4855-2) J. 724 B. Sch. N.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Volksschule zu Tschernembl kommt die vierte Lehrerstelle mit dem Jahresgehälter von 400 fl. zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung. In Ermangelung von männlichen Lehrkräften wird eine Lehrerin angestellt werden.

Die gehörig instruierten Gesuche sind bis 20. November l. J. beim k. k. Bezirksschulrath in Tschernembl zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Tschernembl, am 26. October 1888.

(4858-2) Kundmachung. Nr. 17790.

Das vom Laibacher Gemeinderathe für den Besuch der Staatsgewerbeschule in Graz errichtete Stipendium jährlicher 250 fl. wird zur Wiederbesetzung auf die Dauer von zweieinhalb Jahren vom zweiten Semester des laufenden Schuljahres an ausgeschrieben.

Auf dieses Stipendium haben Schüler, welche die hierortige gewerbliche Fortbildungsschule mit gutem Erfolge absolviert haben, selbst wenn sie nur der slovenischen Sprache mächtig sind, Anspruch.

Jene Schüler, die nach Laibach zurückgekehrt sind, haben den Vorzug.

Die mit dem Lauf- und Heimatscheine, dann den Schulzeugnissen documentirten Gesuche sind bei der Direction der gewerblichen Fortbildungsschule oder aber beim Stadtmagistrate

bis 30. November 1888

einzubringen.
 Stadtmagistrat Laibach, am 28sten October 1888.

Anzeigebblatt.

(4829-1)

St. 8530.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Barbara Musič, posestnica iz Terzina, je proti Jožefu Musiču in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo *de praes.* 14. septembra 1888, št. 8530, za pripoznanje priposestovanja zemljišča vložna št. 32 davčne občine Terzin pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč Janez Kecelj iz Terzina skrbnikom postavil in se mu tožba, čez katero se je v redno ustno razpravo dan na

14. novembra 1888

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločil, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 18. septembra 1888.

(4849-2)

St. 8999.

Oklic.

Francetu Remicu z Krškega, ozioroma njegovim pravnim naslednikom, vsi neznanega bivališča, se naznanja, da se jim je na tožbo Franceta Račiča (po dr. Juriju Puckotu) zaradi zastarelosti na vlogi 16 davčne občine

Dernovo za kupnino 36 gld. iz kupne pogodbe od 6. julija 1857 zavarovane terjatve postavil dr. Janez Mencinger na Krškem kuratorjem in da se je v obravnavo določil narók na

9. novembra 1888

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 19. oktobra 1888.

(4757-2)

St. 8490.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Neže Grill iz Srednje Vasi (po dr. Slancu iz Novega Mesta) proti Jure Nemaniču iz Božakova št. 17 v izterjanje terjatve 67 gld. 50 kr. s pr. z odlokom dne 17. avgusta 1888, št. 8490, dovolila izvršilna dražba na 40 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 128 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, in sicer prvi na

8. novembra

in drugi na

7. decembra 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo, toda

ne pod dvema tretjinama cenilne vrednosti.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. avgusta 1888.

(4750-2)

Nr. 8565.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Raichen von Dürnbach, nun unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 11 fl. 42 kr. erflossene Grundbuchsbescheid dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 28. September 1888.

(4749-2)

Nr. 6178.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Georg Schleimer von Niedermösel, nun unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen denselben pcto. 18 fl. 18 kr. erflossene Grundbuchsbescheid Nr. 6178 dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum

Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29. September 1888.

(4762-2)

St. 8874.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Andreja Stojniča iz Črnomlja (po Franu Stojnerji, c. kr. notarji v Rakovca št. 3 v izterjanje terjatve 125 gld. s pr. z odlokom dne 30. avgusta 1888, št. 8874, dovolila izvršilna dražba na 847 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 74 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo.

Za to izvršitev odredjena sta dva róka, prvi na

9. novembra

in drugi na

13. decembra 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. avgusta 1888.

Für eine geprüfte Postexpeditorin

32 Jahre alt, streng solid und verlässlich, wird ein Expeditorenposten gesucht. Es wird weniger auf hohe Entlohnung als auf solide Behandlung gesehen. Das Fräulein (Hausbesitzerin und im Besitze von 3000 fl.) würde jedoch unobligat auch eventuell, soweit es der Postdienst zulässt, häusliche Verrichtungen, in denen es allseitig versiert ist, übernehmen und, wenn gewünscht, in 2 bis 3 Monaten die Telegraphisten-Prüfung machen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4852) 3-2

Wahrheit währt am längsten.

So lange der Vorrath reicht, geben wir von heute an um

nur fl. 1-45

risig grosse, dicke, breite, unverwüstliche

Pferde-Decken



und das Geld rück-
erstattet. (4821) 4-2

190 cm lang, 130 cm breit, dieselben hoch-
prima fl. 1-75,

gelbhaarige Fiaker-Decken

mit 6 verschiedenfarbigen Streifen und Bord-
düren, 195 cm lang, 155 cm breit, double
stark und dick, sehr fein und auch als
prachtvoller Teppich zu verwenden, bloss
fl. 2-80 per Stück.

• Versendung gegen Nachnahme. •
Adresse: „Warenhaus zur Monarchie“,
Wien, III., Hetszgasse 12/8.
Um Verwechslungen zu vermeiden wird er-
sucht, die Adresse genau zu schreiben.

Hier echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

Aur dauernden Heilung der hart-
näckigen Nervenleiden, besond. Bleich-
leiden, Angstgefühle, Schwäche, Kopf-
leiden, Migräne, Herzklopfen, Magen-
sch. etc. — Näh. befragt das der Flasche
bef. Gienfär. Gegen Einsendung oder Nach-
nahme zu haben i. d. Apoth. in Flasch. à 2 fl.,
3 fl. 50 u. 6 fl. 50. Haupt-Depôt:

M. Schulz, Hannover, Escherstr. Depôts:
in Laibach: Engel-Apotheke. Klagen-
furt: W. Thurnwald; Villach: Apotheker
Fr. Scholz und Dr. E. Kumpf. (2278) 13-13

PRÄCTISCH AUF REISEN
35 Kt. PER STÜCK
WALODONT SCHÖNHIT DER ZÄHNE.
neue amerikanische
Unübertroffene
Glycerin-Zahn-Crème
F. A. SARG'S SOHN & CO. WIEN
K.K. HOFLIEFERANTEN.
Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.
Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin, P. Lassnik, Ed. Mahr

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnpulvermittel!

und C. Karinger. (1793) 52-40
St. 8697.

Razglas.
Prestavila se je na prošnjo Matije
Starasiniča iz Hrasta okraja Črno-
melej z odlokom dne 15. junija 1888,
št. 5752, na 23. avgusta 1888 dolo-
čena druga izvršilna prodaja vložna
št. 35 katastralne občine Krasinc spa-
dajočega, Janezu Starasiniču iz Kra-
sinca št. 24 pripadajočega zemljišča,
in se določuje dan na
8. novembra 1888
od 11. do 12. ure dopoludne pri tem
sodišči s pristavkom, da se more ome-
njeno zemljišče pri tej dražbi pod
ceno izvesti.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 24. avgusta 1888.

Ohne Vorauszahlung!
Brieflicher Unterricht
Buchführung (alle Methoden), Cor-
respondenz, Rechnen, Comptoir-
arbeiten. (1173) 50-34
Garantierter Erfolg. Probebrief gratis.
K. k. conc. commerc. Fachschule
Wollzeile 19, Wien, I.
Director **Carl Porges**
Abtheilung für brieflichen Unterricht.
Bisher wurden 10.500 junge Leute
der Praxis zugeführt.
Ueberzeugen Siesich!

Wichtig für Jedermann!
Nützlich u. einträglich!

(4754-2) Nr. 8444.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Georg Stampfel von Ober-
tiefenbach, nun unbekanntem Aufenthaltes,
hiemit erinnert, dass der in der Execu-
tionssache des k. k. Steueramtes Gottschee
gegen denselben pcto. 8 fl. 58 kr. f. A.
erflossene Executionsbescheid Nr. 6175
dem diesem unter einem aufgestellten Cu-
rator ad actum Herrn Florian Tomitsch
von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am
26. September 1888.

(4753-2) Nr. 8777.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Mathias Reischel von Wis-
garn, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit
erinnert, dass der in der Executions-
sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen
denselben pcto. 17 fl. 86 kr. f. A. erflossene
Executionsbescheid Nr. 6176 dem diesem
unter einem aufgestellten Curator ad ac-
tum Herrn Florian Tomitsch von Gottschee
zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten
October 1888.

(4751-2) Nr. 8566.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Josef Latner von Bröriegel,
nun unbekannt wo in Amerika abwesend,
hiemit erinnert, dass der in der Execu-
tionssache des k. k. Steueramtes Gottschee
gegen denselben pcto. 32 fl. 28 kr. f. A.
erflossene Grundbuchsbescheid Nr. 6324
dem diesem unter einem aufgestellten Cu-
rator ad actum Herrn Florian Tomitsch
von Gottschee zugestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am
28. September 1888.

(4707-3) Nr. 7149.

Erinnerung.

Den unbekanntem Erben und Rechts-
nachfolgern des Tabulargläubigers Franz
Jug von Malavas wird im Nachhange
zum Bescheide vom 30. August 1888,
Z. 6174, hiemit erinnert, dass ihnen
zur Vertretung der Tabularrechte bei
der executiven Versteigerung der Rea-
litäten Grundbuchs-Einl. Nr. 173 der
Catastralgemeinde Moravče und Grund-
buchs-Einl. Nr. 128 der Catastralgemeinde
Utrog Herr Lucas Svetec, k. k. Notar
in Littai, als Curator ad actum bestellt
worden ist.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten
September 1888.

(4860-1) Nr. 23734.

Neuerliche Feilbietungs-Tagung.

Vom k. k. städt.-del. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:
In der Executionssache des Franz
Trenn (durch Herrn Dr. Sajovic) gegen den
Verlass des Giovanni Comolli von Podpeč
werden die mit dem hiergerichtlichen Be-
scheide vom 23. August 1888, Z. 19973,
auf den 8. October und 12. November
1888 angeordneten Realfeilbietungen von
Amtswegen mit dem frühern Bescheids-
anhang auf den
12. November und
13. December 1888,
jeweimal vormittags 9 Uhr loco der
Realität, neuerlich angeordnet.
R. k. städt.-del. Bezirksgericht Laibach,
am 10. October 1888.

(4752-2) Nr. 4831.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Mathias und der Magdalena
Groß von Setsy wegen ihres unbekanntem
Aufenthaltes hiemit erinnert, dass der auf
dieselben lautende, in der Executions-
sache des k. k. Steueramtes Gottschee gegen die-
selben pcto. 24 fl. 22 kr. f. A. erflossene
Executionsbescheid dem diesem unter einem
aufgestellten Curator ad actum Herrn
Florian Tomitsch von Gottschee zugestellt
wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am
26. September 1888.

(4709-1) Nr. 7383.

Zweite executive Feilbietung.

Am 13. November 1888
vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in
Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides
und Edictes vom 13. August 1888,
Z. 5830, die zweite executive Feilbietung
der dem Kaspar Jančar von Bnajarje ge-
hörigen, gerichtlich auf 2068 fl. geschätzten
Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 87 der
Catastralgemeinde Volavle stattfinden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten
October 1888.

(4851-1) Nr. 8229.

Curatorsbestellung.

Dem David Woline in Laibach, ber-
zeit unbekanntem Aufenthaltes, und rück-
sichtlich auch dessen unbekanntem Rechts-
nachfolgeru ist Herr Karl Puppis in
Loitsch zum Curator ad actum bestellt
und die Tagung über das Gesuch der
Maria Bilhar geb. Starce von Gerenth
um Löschnng eines ob der auf den Rea-
litäten sub Nr. 71 und 72 der Catastral-
gemeinde Gerenth für Vincenz Belasti in
Laibach haftenden Forderung per 4000 fl.
vorgemerkten Pfandrechtes pcto. 670 fl.
30 kr. auf den
7. December 1888,
vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet
worden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten
October 1888.

(4759-2) St. 8689.

Oklic.

C. kr. dezelno sodišče v Metliki
naznanja, da se je sodnijsko uradno
prestavila proti Martinu Nemaniču iz
Božakovca št. 7 z odlokom dne 29ega
maja 1888, št. 3671, na 23. avgusta
1888 določena druga izvršilna dražba
s pritikinami na 2594 gld. 50 kr. in
na 80 gld. cenjenega nepremakljivega
posestva vložni stev. 171 in 12 zem-
ljiške knjige katastralne občine Bo-
žakovo.

Za to izvršitev odredjen je rok na
8. novembra 1888
od 11. do 12. ure dopoludne pri tem
sodišči pristavkom, da se bode to pose-
stvo pri tem edinem roku tudi pod
vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 23. avgusta 1888.

(4743-2) St. 9053.

Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja:
Na prošnjo Jožefa Zdravje (po dr.
Mencingerji) dovoljuje se izvršilna
dražba Mariji Pirc lastnega, sodno na
1330 gold. cenjenega zemljišča vložna
št. 371 davčne občine Veliki Trn in
vložna št. 508 davčne občine Ravno
v Apneniku.

Za to določujeta se dva dražbena
dneva, in sicer prvi na
14. novembra
in drugi na
15. decembra 1888,
vsakikrat ob 11. uri dopoludne pri
tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolzan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljejknjižni izpisek raz-
grnjeni so v registraturi na vpogled.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem
dne 9. oktobra 1888.

(4756-2) St. 7952.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja, da se je na prošnjo Janeza
Kapelleta iz Metlike proti Antonu Ba-
juku in Jožefu Jakljeviču iz Svršaka
št. 8 v izterjanje terjatve 262 gld.
30 kr. s pr. z odlokom z dne 4. oktobra
1888, št. 7952, dovolila izvršilna
dražba na 1249 gld. 95 kr. cenjenega
nepremakljivega posestva vložna stev.
54 zemljiške knjige katastralne ob-
čine Rozalnice in vložna št. 93 kata-
stralne občine Slamna Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, in sicer prvi na
10. novembra
in drugi na
14. decembra 1888,
vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednost, pri dru-
gem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 4. oktobra 1888.

(4763-2) St. 9018.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja, da se je na prošnjo Marije
Jakljevic iz Trnovca št. 6 proti Ani
Težak iz Bereče Vasi št. 6 v izterja-
nje terjatve 99 gld. 50 kr. s pr. z od-
lokom dne 6. septembra 1888, št.
9018, dovolila izvršilna dražba na
1988 gld. 50 kr. cenjenega nepremak-
ljivega posestva vložna št. 55 zemlji-
ške knjige katastralne občine Bušinja
Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, in sicer prvi na
9. novembra
in drugi na
13. decembra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednost, pri dru-
gem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 6. septembra 1888.

(4765-2) St. 9287.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
naznanja, da se je na prošnjo Niko
Buliča iz Bulič št. 5 (po Franu Sta-
jerji, c. kr. notarji v Metliki) proti
Dako Popoviču iz Popovič v izter-
janje terjatve 120 gld. s pr. z odlo-
kom dne 12. septembra 1888, št. 9287,
dovolila izvršilna dražba na 30 gld.
cenjenega nepremakljivega posestva
vložna št. 223 zemljiške knjige kata-
stralne občine Bušinja Vas.

Za to izvršitev odredjena sta dva
roka, in sicer prvi na
10. novembra
in drugi na
14. decembra 1888,
vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to posestvo pri prvem roku le
za ali nad cenilno vrednost, pri dru-
gem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek
iz zemljiške knjige se morejo v na-
vadnih uradnih urah pri tem sodišči
vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki
dne 12. septembra 1888.

(4765-2) St. 9287.

C. Karinger, Laibach
 empfiehlt die
Patent-Watta-Cylinder
 zur Einlage bei den Fenster- und Thür-
 Lügeln als Verschluss gegen Eindringen
 kalter Luft.
 Für Fenster, weiss 5 kr., braun 6 kr. } per
 > Thüren, > 7 kr., > 8 kr. } Meter.
 (Selbe werden nur angeklebt.)

Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der **Selbst-
 befeckung (Onanie)** und **geheimen
 Ausschweifungen** ist das berühmte
 Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
 Lese es jeder, der an den **schreck-
 lichen Folgen** dieses Lasters leidet,
 seine aufrichtigen Belehrungen **retten
 jährlich Tausende vom sicheren
 Tode.** Zu beziehen durch das **Ver-
 lags-Magazin in Leipzig, Neu-
 markt Nr. 34,** sowie durch jede Buch-
 handlung.
 (1708) 36—21

Die Filiale der Union-Bank
in Triest
 beschäftigt sich mit allen Bank- und
 Wechsler-Geschäften
 a) **verzinst Gelder**
 im **Conto-Corrente**
 und vergütet
 für **Banknoten**
 3% Procent gegen 5tägige Kündigung
 3% " " 12 " "
 3% " " auf 4 Monate fix, "
 4 " " " 6 " "
 für **Napoleons d'or**
 2% Procent gegen 20tägige Kündigung
 3% " " 40 " "
 3% " " 3monatliche "
 3% " " 6 " "
 im **Giro-Conto**
 3 Procent bis zu jeder Höhe; Rück-
 zahlungen bis 20 000 fl. a vista gegen
 Cheque. Für grössere Beträge ist die An-
 zeige vor der Mittagsbörse erforderlich.
 Die Bestätigungen erfolgen in einem se-
 paraten Einlagsbüchel.
 Für alle **Einzahlungen, die
 zu immer welcher Stunde der Bu-
 reauzeit geleistet, werden die
 Zinsen von demselben Tage an-
 zefangen vergütet.**
 Den Inhabern eines Conto-Cor-
 rents wird der Incasso ihrer Ri-
 messen per Wien und Budapest
franco Provision vermittelt
 und ebenso **ohne Provisions-
 belastung** Anweisungen auf
 diese beiden Plätze erlassen. Es
 steht den Herren Committenten
 frei, ihre Wechsel bei der Cassa
 der Bank zu domicilieren, ohne
 dass ihnen hiefür irgendwelche
 Auslagen erwachsen.
 b) **übernimmt Kaufs- oder Ver-
 kaufs-Aufträge** für Effecten, De-
 visen und Valuten, besorgt das **In-
 casso von Anweisungen und
 Coupons** gegen 1/2 Procent Provision;
 c) **räumt ihren Committenten die
 Facilitation ein,** Effecten jeder
 Art bei ihr deponieren zu können,
 deren Coupons sie bei Verfall **gratis**
 incassiert.
 (3924) 12—8

Ein
Monatzzimmer
 in der Mitte der Stadt ist sammt Bedienung
 um 6 fl. zu vermieten.
 Anzufragen: Tabaktrafik im Mahr'schen
 Hause am Kaiser-Josefsplatz. (4807) 3—2

Auflage 552.000; das verbreitetste aller
 deutschen Blätter überhaupt; außerdem er-
 scheinen Uebersetzungen in zwölf fremden
 Sprachen. (3790) 20—4

Die Modenwelt. Illu-
 strierte Zeitung für Toilette und
 Handarbeiten. Monatlich zwei
 Nummern. Preis vierteljährlich
 Nr. 1-25 = 75 kr. Jährlich
 erscheinen:
 24 Nummern mit Toiletten und
 Handarbeiten, enthaltend gegen
 2000 Abbildungen mit Beschrei-
 bung, welche das ganze Gebiet
 der Garderobe und Leibwäsche
 für Damen, Mädchen u. Knaben
 wie für das zartere Kindesalter
 umfassen, ebenso die Leibwäsche
 für Herren und die Bett- und
 Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen
 Umfang.
 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegen-
 stände der Garderobe und etwa 400 Muster-Ver-
 zeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-
 schiffen etc.
 Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen
 Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern
 gratis und franco durch die Expedition, Berlin W.,
 Potsdamer Str. 88; Wien, I., Dperngasse 2.

Sieben ist in unserem Verlage erschienen:
Deutscher Kalender
 für Krain
 auf das Gemeinjahr
1889
 zugleich
Adress- und Auskunftsbuch.
 Herausgegeben von Prof. W. Einhart.
 Preis 60 kr., mit Postversendung 65 kr.
 Der Reinertrag dieses Kalenderunternehmens ist der Errichtung
 eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet.
 Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegen-
 gebracht wurde, ermuntert uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen,
 welchen wir somit allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen bestens empfohlen
 halten. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4563) 10—2
Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
 Buchhandlung in Laibach.

Keine gefürchteten Waschtage mehr!
Die Wasch- und Auswinde-Maschine
 (System Strakosch & Boner)
 ist eine derartig praktische und wertvolle Erfindung, dass dieselbe ihrer grossen Vortheile
 wegen überall immer mehr und mehr Eingang findet und successive in jedem geeigneten
 Haushalte unentbehrlich sein wird. Welche Scherereien mit der Instandsetzung der unreinen
 Wäsche verbunden sind, ist jeder Hausfrau sattem bekannt. Wie rasch und höchst einfach
 hingegen geht das mit der so unendlich praktischen
Wasch- und Auswinde-Maschine
 aus welcher letzterer die Wäsche schon mehr als halbtrocken, ganz rein und blendend weiss
 herauskommt. Fast ganz geräuschlos und ohne alle Mühe können auf dieser Maschine zwei
 Leute in wenigen Stunden mehr leisten, als unter den gewöhnlich schwerfälligen und zeit-
 raubenden Verhältnissen vier oder fünf kostspielige Weibspersonen in ebenso vielen Tagen.
 Die Wäsche erleidet hiebei nicht den geringsten Schaden und wird dabei, wie bereits gesagt,
 sehr rein. Auch kann damit geblaut werden. Die Maschine kann an jedem beliebigen Orte
 aufgestellt werden, da dieselbe hermetisch geschlossen arbeitet und den Boden nicht ver-
 unreinigt. Tausende von Anerkennungsschreiben erliegen bei der Fabrik Strakosch & Boner
 zur Einsicht auf. Auch hier habe ich mit Einführung dieser grossartigen Vortheil bringenden
 Neuheit bereits begonnen, und lasse ich über hier gelieferte und gründlich ausprobierte
 derlei Maschinen einige Atteste folgen. Ich lade daher die p. t. Hausfrauen, Hôtelbesitzer etc.
 zu recht zahlreichem Ankauf dieser Maschinen ganz ergebenst ein.
 Hochachtungsvoll
Franz Detter
 (4558) 3—2
 in Laibach, gegenüber der eisernen Brücke.
 Herrn Franz Detter in Laibach. Auf ihren Wunsch bestätige ich Ihnen sehr gern, dass ich mit der
 gelieferten Wasch- und Auswindemaschine (System Strakosch & Boner) und Wäschemange vollkommen zu-
 frieden bin und solche jeder Hausfrau aufs beste empfehlen kann. Ich möchte diese für jeden Haushalt so
 vortheilhafte Maschinen, durch welche viel Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft erspart und die Wäsche sehr
 geschont wird, in meinem Haushalte gar nicht mehr entbehren.
 Laibach am 10. October 1888.
 Caroline Drelse m. p., Fabrikantens-Gattin.
 Herrn Franz Detter in Laibach. Die von Ihnen bezogene Wasch- und Auswinde-Maschine (System
 Strakosch & Boner) entspricht vollkommen meinen Anforderungen, denn man erspart hiebei ungemein viel
 Arbeitskraft, Zeit und Brennmaterial, die Wäsche leidet hiebei nicht im geringsten, und kann daher dieselbe
 jeder Hausfrau aus eigener Erfahrung nur bestens anempfohlen werden.
 Mit aller Achtung
 Laibach am 10. October 1888.
 Jeannette Schlegel m. p.

Heute Abend 6 Uhr Ziehung!
Kaiser-Jubiläums-Gewerbe-Ausstellungs-Lose
 nur 50 kr. (4516) 18—18
Haupttreffer 25.000 Gulden.
 In Laibach zu haben in der Wechselstube des J. C. Mayer.

RESTAURATION AM SÜDBAHNHOF.

Erlaube mir hiemit ganz ergebenst, einem p. t. hochgeehrten Publicum die höfliche Anzeige zu erstatten, dass von Donnerstag, den 1. November, an, vorläufig jeden **Donnerstag, Samstag und Sonntag**, wie im vergangenen Jahre,

Münchner Spatenbräu

aus der Brauerei des **Gabriel Sedlmayr** in München in Ausschank gebracht wird. Ferner Original-Pilsner Bier aus der **I. Pilsner Actienbrauerei, Märzen** der Brauerei **Gebr. v. Reininghaus** in Graz. Empfehle weiters Original-Land- und Gebirgsweine, wie: **Retzer, Tiroler Special, Istrianer (Isola)** und **Segszarder**, nebst den besten Marken **österreichischer, Rhein- und französischer** Tafelweine. **Anerkannte Küche, Gansleber-Trüffelpasteten (eigenes Fabrikat)** in Terrinen von fl. 3-50 bis zu fl. 12. **Diners und Soupers** prix fix und a la Carte.

Spatenbräu inclusive Flasche
 ➔ 36 kr. ➔

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt.

Hochachtend

Rudolf König, Restaurateur.

(4871)

Feiner, süsßer Proseccer

Liter zu 40 kr., wird im **Gasthause Nr. 1 am Getreideplatze (Polana)** aus-
 geschentkt. — Ins Haus gestellt bei grösserer
 Abnahme entsprechend billiger.

(4805) 7-1

Zahnoperationen mit und ohne Narkose Zahnplombierungen

etc. etc.:

Auerspergplatz Nr. 7. (4885) 3-2

Fave di morto
Allerheiligen - Striezel
Pinza
Hâsché-Pasteten
Wiener Würstel im Buttermteig
 bei
Rudolf Kirbisch
 Conditor, Laibach. (4609) 3-3

Reitpferd

vollkommen zugeritten, sehr vertraut, ist
 billig zu verkaufen. — Zu sehen von
 10 bis 11 Uhr vormittags: **Feldgasse**
Nr. 4. (4859) 2-2

Brennwert: 142-39 kg = 100 kg Fohnsdorfer Kohle.

Anerkannt beste
 und
 verhältnismässig billigste
Fohnsdorfer
Haus-Brandkohle
 in plombierten Säcken
 oder (4876) 3-1
 offenen Wagenfuhren
 und compl. Waggonladungen
 nur gegen Bestellung pr. Correspondenz-Karte
 bei Postportovergütung.
 Preisliste mit Probesendung auf Verlangen.

T. DEBEVEC
Hilschergasse Nr. 3
 (Haus Recher).

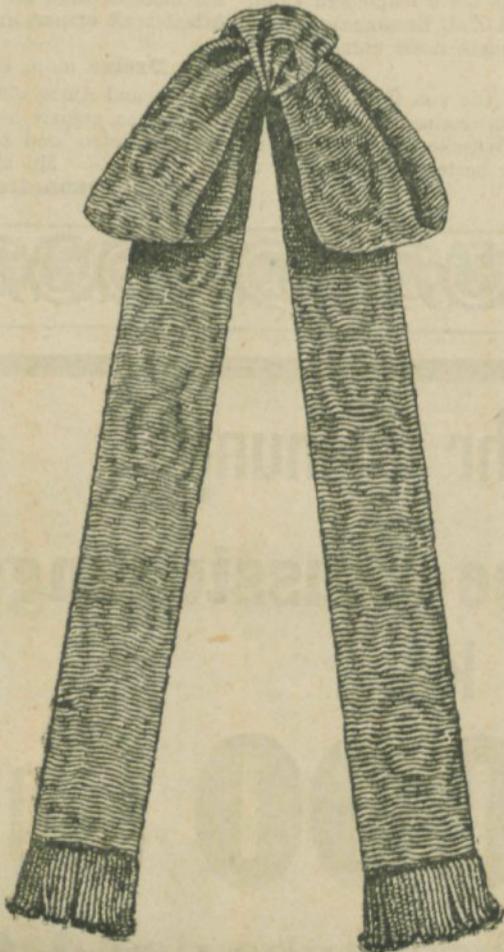
Plombierte Säcke — Schutz gegen Gewichtsabgänge.

Verklein. u. Scheiten-Brennholz nach Mass u. Gewicht.

kostet eine fertige Kranzschleife
 und aufwärts bis zur feinsten
 Ausführung u. grössten Auswahl

bei **J. S. Benedikt, Laibach.**

(4873)



Grabkränze aus Kunstblumen fl. 1
 und aufwärts bis zur feinsten Ausführung und in
 geschmackvollsten Dessins bei

J. S. Benedikt, Laibach.

